

FERNSEHTIPP

Es ist eine jahrzehntelange Tradition in Niederösterreich: Das Neujahrskonzert des Tonkünstler-Orchesters, das seit mehr als 20 Jahren von Alfred Eschwé dirigiert wird und in den ersten Tagen des Jahres stets von Konzertsaal zu Konzertsaal tourt. Doch für das Neujahrskonzert 2021 gelten in Zeiten von Corona andere Vorzeichen und deshalb zeichnet der ORF Niederösterreich das Neujahrskonzert im Festspielhaus in St. Pölten für das Fernsehen auf.

ERLEBNIS BÜHNE MATINEE

Musikalische Neujahrsgriße

des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich

Sendetermin Fernsehen: Sonntag, 3.1.2021, 11.00 Uhr, ORF III

Sendetermin Radio Niederösterreich: Neujahrstag, Freitag, 1.1.2021, 20.04 Uhr

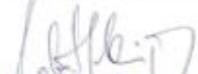
Die besten Fernsehbilder des Neujahrskonzerts fängt Regisseurin Karina Fibich im Festspielhaus in St. Pölten ein. In der Konzertpause bittet Benedikt Fuchs, Leiter der ORF NÖ Kulturredaktion, Dirigent Alfred Eschwé zum Gespräch über das herausfordernde Kulturjahr 2020 und den Ausblick auf 2021.

Für das Neujahrskonzert 2021 hat Eschwé berühmte, beliebte und beziehungsreiche Arien, Lieder und Orchesterstücke ausgewählt: Eröffnet wird mit Giuseppe Verdis Ouvertüre zur Oper „Die Macht des Schicksals“. Ebenso erklingen werden Franz Lehárs Walzer „Gold und Silber“, „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss (Sohn) oder Antonín Dvořáks „Slawischer Tanz Nr. 8“. Die drei Sopranistinnen Beate Ritter, Kathrin Zukowski und Ilona Revolskaya werden auftreten.

Nachdem das Neujahrskonzert dieses Mal mit Publikum nicht möglich ist, bringt der ORF Niederösterreich mit der Fernseh- und Radioaufzeichnung die Neujahrsklänge der Tonkünstler zu Ihnen nach Hause – ein musikalischer Genuss in privater Umgebung. In einer Zeit, die von Einschränkungen geprägt ist, machen wir damit Kultur möglich und erlebbar.

Das beliebte und traditionelle Neujahrskonzert der Tonkünstler ist dafür ein hervorragender Anlass!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien damit ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Gollinger
Landesdirektor